

Merkblatt für die Blutentnahme für die DNA-Bank des Internationalen Klubs für Tibetische Hunderassen e.V.

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für den Internationalen Klub für Tibetische Hunderassen e.V. mit dem Ziel aufgebaut, molekulargenetische Untersuchungen auf erbliche Erkrankungen durchzuführen. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich dem Internationalen Klub für Tibetische Hunderassen e.V. und dem von diesem Verein mit diesem Forschungsprojekt beauftragten Mitarbeitern des Instituts für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Internationalen Klubs für Tibetische Hunderassen e.V. vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar EDTA, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollte mindestens 1 ml (besser 3ml) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Eine Kopie der Ahnentafel sollte der Probe beigelegt werden.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4°C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

Geschlecht: Rüde Hündin

Name Tier:

Geburtsdatum:

Rasse:

Zuchtbuchnummer Tier:

Chip-/Tätowiernummer Tier:

Zuchtbuchnummer Vater:

Zuchtbuchnummer Mutter:

Tag der Blutentnahme:

Es wird eine sofortige kostenpflichtige Untersuchung (jeweils 45,- €) auf:

Canine Ceroid Lipofuszinose (CCL)

Primäre Linsenluxation (PLL) gewünscht.

Die Ergebnisse werden streng vertraulich behandelt und nur an den Einsender übermittelt.

Datum und Unterschrift für den Untersuchungsauftrag auf CCL/PLL:

Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum und Unterschrift des Hundebesitzers:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Tierärztlichen Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl / Dr. Anne Wöhlke
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: anne.woehlke@tiho-hannover.de